

-----  
Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.  
-----

Geschäftszahlen/Bilanz/3-Monatsbericht  
19.05.2015

Auch im ersten Quartal 2015 gelang es der BTV VIER LÄNDER BANK, ihren Erfolgskurs fortzusetzen. Gerade in der Geldanlage freut sich die Bank über einen starken Zulauf, wie BTV Vorstandssprecher Peter Gaugg bestätigt: "Noch nie haben uns unsere Kunden so viel Geld anvertraut. Mit 31.03. waren es über 12,7 Mrd. Euro, eine Steigerung von 580 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Wir sagen Danke für dieses große Vertrauen und versichern: Unsere jahrzehntelange Kompetenz und Erfahrung, unsere Bodenhaftung und ,Investieren statt spekulieren' bleiben die Leitlinien unseres Handelns. Dies hat uns neben zufriedenen Kunden - 110.000 anspruchsvollen Privatkunden und 7.500 exportorientierten Mittelstandskunden - auch einige Auszeichnungen\* als einer der besten Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum eingebracht."

#### Attraktivitätstreiber Sicherheit

Trotz historisch tiefer Zinsen konnte die BTV auch bei den Primärmitteln zulegen. Sie stiegen um +2,3 % auf 7,1 Mrd. Euro. Eine Entwicklung, die BTV Vorstand Gerhard Burtscher vor allem auf die ausgezeichnete Bonität der BTV zurückführt: "Jeder weiß, dass die staatliche Einlagensicherung bald Vergangenheit sein wird. Die Banken - bzw. in Folge die Bankkunden - tragen damit die volle Verantwortung. Deswegen durchleuchten die Kunden ihre Hausbank derzeit sehr genau. Das kommt der BTV zugute."

#### Wieder mehr Investitionen

Als besonders erfreulich heben die BTV Vorstände die Entwicklung bei den Finanzierungen an Kunden hervor. Sie legten um +2,0 % auf 6,3 Mrd. Euro zu. "Angesichts der verhaltenen Konjunkturaussichten eine Steigerung, die uns optimistisch stimmt. Unsere Kunden investieren wieder mehr. Als Unternehmerbank, deren Auftrag klar heißt, die heimische Wirtschaft mit Liquidität für vielversprechende Investitionen zu versorgen, liegt uns dieses Wachstum besonders am Herzen", betonen Gaugg und Burtscher unisono. Nachsatz: "Die Zukunft unserer Heimatregionen hängt natürlich vom Mut der Unternehmer, von wegweisenden Ideen und Investitionen ab. Dabei wollen wir sie mit aller Kraft unterstützen."

#### Gesund wirtschaften

Dank des starken operativen Geschäfts in Westösterreich, Wien, Süddeutschland, Norditalien und der Schweiz - dem attraktivsten Wirtschaftsraum Europas - und einer konsequent auf Sicherheit ausgerichteten Risikopolitik konnte die BTV beim Quartalsergebnis kräftig zulegen. "Wir pflegen Nahbeziehungen zu unseren Kunden und kennen ihr Geschäftsmodell und ihre Bedürfnisse ganz genau. Daher können wir passgenaue Lösungen anbieten. Dabei kommt uns auch unsere Unabhängigkeit sehr zu Gute: Wir entscheiden zu 100 Prozent selbst und vor Ort. Das bringt unseren Kunden die Geschwindigkeit und Flexibilität, die sie heute mehr denn je für ihre Wettbewerbsfähigkeit brauchen", ist Gaugg überzeugt.

\*Mehr Informationen zu den Auszeichnungen unter: [www.btv.at/auszeichnungen](http://www.btv.at/auszeichnungen)

KENNZAHLEN BTV	31.03.2015	31.03.2014*	Veränderung
Quartalsergebnis vor Steuern	28,2 Mio. Euro	22,6 Mio. Euro	+24,9 %
	31.03.2015	31.12.2014*	Veränderung
Bilanzsumme	9,91 Mrd. Euro	9,60 Mrd. Euro	+3,3 %
Finanzierungen an Kunden nach Risiko	6,31 Mrd. Euro	6,19 Mrd. Euro	+2,0 %
Primärmittel	7,08 Mrd. Euro	6,92 Mrd. Euro	+2,3 %

Betreute Kundengelder	12,74 Mrd. Euro	12,16 Mrd. Euro	+4,8 %
Eigenkapital	1,02 Mrd. Euro	1,00 Mrd. Euro	+2,0 %
Harte Kernkapitalquote	13,04 %	12,81 %	+0,23%-Punkte

\* 2014 angepasst an den geänderten Konsolidierungskreis.

Rückfragehinweis:

Bank für Tirol und Vorarlberg AG  
 Mag. Barbara Riesner  
 Tel.: +43/(0)5 05 333-1403  
 barbara.riesner@btv.at

Emittent: Bank für Tirol und Vorarlberg AG  
 Stadtforum 1  
 A-6020 Innsbruck  
 Telefon: +43(0)5 05 333  
 FAX: +43(0)5 05 333- 1408  
 Email: btv@btv.at  
 WWW: www.btv.at  
 Branche: Banken  
 ISIN: AT0000625504  
 Indizes: WBI  
 Börsen: Amtlicher Handel: Wien  
 Sprache: Deutsch